

18. Dezember 2019

## ZENTRALVERBAND UND KOMPETENZZENTRUM PLANEN UND BAUEN BESIEGELN PARTNERSCHAFT

**Im Fokus: die Digitalisierung in Bau- und Immobilienwirtschaft – gemeinsamer Aufbau von Digitalisierungsangeboten für das Handwerk geplant**

**St. Augustin** Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hat mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Planen und Bauen einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Das wichtigste Vorhaben dabei ist es, zukünftig gemeinsam zielgruppenspezifische Digitalisierungsangebote für das SHK-Handwerk zu entwickeln. Das Kompetenzzentrum Planen und Bauen ist Teil von Mittelstand-Digital, der Förderinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Als neutrale Stelle informiert es vor allem kleine und mittlere Unternehmen sowie Handwerksbetriebe über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung.

„Mit unserem neuen Kooperationspartner gewinnen wir einen starken, erfahrenen Partner, um unsere eigenen Aktivitäten mit Blick auf die Digitalisierung der Geschäftsprozesse unserer Betriebe zu optimieren“, sagt Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer des ZVSHK, zum Vertragsabschluss. Die praxisgerechte Umsetzung digitaler Lösungen werde dabei von beiden Kooperationspartnern als das übergeordnete Ziel angesehen. Neben dem Wissenstransfer und zahlreichen Veranstaltungsformaten bietet das Kompetenzzentrum auch die Simulation und Erprobung von Produkten und Geschäftsmodellen.

Die Kooperationsvereinbarung begründet eine ideelle Partnerschaft. Über seinen Betriebswirtschaftlichen Ausschuss hat der ZVSHK hierzu bereits das Pilotprojekt „Digitale Bauakte“ gestartet. „Dieses Projekt wird den Datenservice Open Datapool befruchten und das Thema BIM für das Handwerk zugänglicher machen“, sagt Hauptgeschäftsführer Bramann.